

KARTHAGO IS BACK AGAIN!

Die legendäre Berliner Band **KARTHAGO** um den Ausnahmegitarristen und Sänger **Joey Albrecht** ist wieder „on Tour“.

Ray Charles, die Beatles, Van Morrison, Santana, Stevie Wonder, Jimi Hendrix, Traffic, Yes und noch eine Menge anderer Musiker inspirierten **KARTHAGO** zu ihrem eigenwilligen Mix aus Rhythm & Blues, Funk, Latin, Hard- und Südstaaten-Rock. Der Erfolg, den **KARTHAGO** innerhalb kürzester Zeit verbuchen konnten, beruhte vor allem auf ihren energiegeladenen Live-Auftritten. **Joey Albrecht's** virtuoses Gitarrenspiel und seine charismatische Blues- und Rock-Stimme, **Ingo Bischof's** kreative und innovative Piano- und Keyboardsolis sowie **Tommy Goldschmidt's** feurige lateinamerikanische Percussion begeisterten Kritiker und Fans. Abgerundet wird die legendäre Band heute von dem Drummer **Rolo Rodriguez** und seinem 23jährigen Sohn **Chris Rodriguez** am Bass.

„In den 70er Jahren setzten sich **KARTHAGO** mit ihrem rollenden Funkrock wohltuend von dem bedeutungsschwangeren Synthi-Endlos-Gewaber der kosmischen Kuriere ab.“ (Bertram Engel)

Für Helmut Hattler von Kraan gehört **KARTHAGO** zu den wenigen deutschen Bands, die ihre Musik auf technisch höchstem Niveau präsentieren. „Jeder Musiker ist eine Klasse für sich.“

Der Name **KARTHAGO** entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zu einem der bekanntesten Rockacts der deutschen Szene, die Band füllte bundesweit die Konzertsäle und hatte auch im Ausland Erfolg. In Frankreich war die Resonanz so groß, dass die Leser des Magazins ‚Extra‘ Karthago's erste LP zur Platte des Monats wählten und die französische Schallplattengesellschaft zwei Songs als Single auskoppelte. Neben Österreich, und der Schweiz waren Holland, Belgien, Frankreich, Schweden Dänemark und Finnland Stationen erfolgreicher Auftritte.

KARTHAGO hatte stets immense Kraftreserven, wenn es darum ging, live zu spielen und das Publikum zu begeistern. Die Gruppe bewies das z.B. beim Germersheimer Festival 1972, als sie neben Family, Pink Floyd, Led Zeppelin und Santana auftrat. Der AFN strahlte eine Live-Aufnahme von Germersheim später in ganz Europa aus. Einen ihrer größten Erfolge feierte **KARTHAGO** 1973 bei Lippmann & Rau's ‚German Rock Super Concert‘ in Frankfurt. Sowohl beim Publikum als auch bei der Kritik schnitt die Gruppe außerordentlich gut ab. Die Frankfurter Rundschau beispielsweise stellte ausdrücklich fest, dass dem berüchtigten Ausspruch Catos nicht zuzustimmen sei, demzufolge Karthago zerstört werden müsse und attestierte stattdessen der Gruppe Vielseitigkeit und starkes Blues-Feeling.

KARTHAGO war in den beliebten Leser Votings (Pop Polls) der 70er von ‚POP‘, ‚Musikexpress‘ und ‚Sounds‘ in der Kategorie ‚Beste Band‘ stets auf den ersten Plätzen. Gleiches galt für **Joey Albrecht** (Bester Sänger/Gitarrist), **Ingo Bischof** (Bester Pianist/Organist) und **Tommy Goldschmidt** (Bester Percussionist) – ein Maßstab für die Beliebtheit der Band und der einzelnen Musiker beim Publikum.

„The Best German Rockband of the 70's“ waren später Zitate der Britischen Kritiker in ‚Sounds London‘ und ‚New Musical Express‘.

1975 ereilt **KARTHAGO** ihr geschichtlich schon vorgezeigtes Schicksal. Die Band zerfällt und trifft sich nur noch Anfang 1976 zu einer letzten Tour durch Deutschland wieder.

„**KARTHAGO** steht für ein gutes Stück deutscher Rockgeschichte und setzt in der Szene neue Maßstäbe. **Joey Albrecht** kann man mit Sicherheit zu den besten und vielseitigsten deutschen Rockgitarristen zählen.“
(Musikexpress)

Die Vollblutmusiker gingen später eigene Wege:

Joey Albrecht (*1952) tourte mit Memphis Slim, Champion Jack Dupree, Chuck Berry, Joe Cocker und Shirley Bassey. Für die Reunion der englischen Kultband SPOOKY TOOTH mit den Originalmitgliedern Gary Wright, Mike Harrison & Mike Kellie wurde **Joey Albrecht** als Gitarrist verpflichtet..

Ingo Bischof (*1951) gehört zu der Superlative deutscher Musiker: Nach **KARTHAGO** wechselte er zu Kraan, mit denen er auch derzeit noch spielt. Bischof war außerdem von 77-80 Mitglied bei Guru Guru, spielte u.a. mit Ulla Meinecke und Rio Reiser, beim Musical Jesus Christ Superstar und arbeitete von 1985 bis 1994 eng mit Heiner Pudelko und Interzone.

Tommy Goldschmidt wurde 1949 in La Paz, Bolivien, geboren und lebt seit 1963 in Deutschland. Er gehörte neben **Joey Albrecht** und **Ingo Bischof** zu den Gründungsmitgliedern von **KARTHAGO**. Später spielte er u.a. für Kraan und Guru Guru. Der Percussionist ist auch ein gefragter Studiomusiker.

Der Schlagzeuger **Rolo Rodriguez** aus Montevideo lebt seit 1976 in Berlin. Sein hoher Grad an rhythmischer Virtuosität macht ihn zu einer herausragenden Persönlichkeit in der deutschen und vor allem in der Berliner Musikszene. Er trommelte auf unzähligen Studioproduktionen und arbeitete mit bekannten Künstlern wie Diego de Lucia, Lydie Auvray, Dennis Chambers u.v.m.

Sein 23jähriger Sohn **Chris Rodriguez** bereichert **KARTHAGO** mit seinem Bass. **Chris Rodriguez** spielt u.a. in der Showband Black Velvet und studiert Musik in Berlin.

Der Ruf nach einer Wiederauferstehung von **KARTHAGO** wurde in den letzten Jahren immer lauter. Nun wurde er erhört. Im Dezember 2003 fand das lang ersehnte Reunion Konzert in Berlin, im legendären Soultrain statt. Im Sommer 2004 spielte die Band ein furioses und gefeiertes Konzert auf dem Burg Herzberg Festival. Im Dezember 2004, längst überfällig, wurde die Band vom **Rockpalast**, Deutschlands bekanntester Rocksending eingeladen ihr brandneues Programm vorzustellen. Das Konzert wurde im Januar 2005 deutschlandweit ausgestrahlt.

Karthago gehören, ohne Zweifel, zu den Live-Attractions auf dem europäischen Festival Circuit der kommenden Saison.

Weitere Informationen: www.karthago.de

Diskographie

1971 Karthago (BASF)
1973 Second Step (BASF)
1975 Rock&Roll Testament (Bellaphon)
1976 Live at the Roxy (Bellaphon)
1977 Karthago Live (Bellaphon)
1978 Love is a cake (Crystal)

Management

CH Events
Cornelius Hudalla
Heinrichstraße 99
40239 Düsseldorf
Germany
Fon +49 (0)211- 6 41 25 24
Fax +49 (0)211- 6 41 26 70
Mobil +49 (0)170- 6 36 24 83
Email cornelius.hudalla@t-online.de